



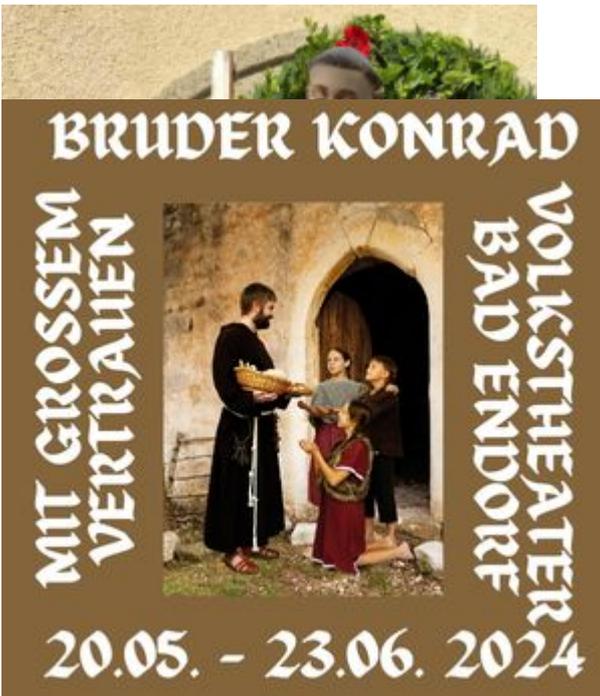
Fronleichnam Wildenwart: „Sehen, Anbeten und Empfangen“

Beitrag

„Der Mensch ist, was er sieht oder anders gesagt: was wir sehen, das sind wir!“ – mit diesen Worten begann Pfarrvikar Gottfried Grengel die Predigt zum abendlichen Fronleichnamsgottesdienst in der Pfarrgemeinde „Christkönig“ von Wildenwart. Dazu ergänzend erklärte er: „Schauen wir nicht zu sehr auf die handlichen Kasten und Nachrichten, sondern schauen wir auf die Hostie, die uns den lebendigen Gott in unserer Mitte gegenwärtig macht“.

Der Pfarrer führte weiter aus als er sagte: „Beten wir nicht die Produkte der Freizeit-Industrie an, sondern werden wir bei der Heiligen Kommunion wieder Empfangende“. Die anschließende Fronleichnamsprozession im Beisein aller Ortsvereine und deren Fahnenabordnungen führte dann nach Prutdorf zum Friedensdenkmal, nach Wildenwart zum Königsschloss und wieder zurück zum letzten Altar am Pfarrheim. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor unter der Leitung von Liesi Huber und die Wildenwarter Blaskapelle.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke vom heurigen Wildenwarter Fronleichnam



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Frasdorf
4. Fronleichnam
5. München-Oberbayern
6. Prien